			_		5b ` Ų
Amt für Ernährung, Landwirtscha	aft und Forsten (AELF)			Betriebsnummer	
			L		
			Г	Datum	
			_		
Herrn/Frau					
iciiii/i iaa					
			10		
D	e-minimis-Be	escheinigu	ng (Ge	werbe)	
	für das Bayerisc	•	_		
(Mai	Snahme 2.1.2 Inves	stitionen zur Her	stellung vo	on Bergkäse)	
	zum Zuwen	dungsbescheid voi	m	_	
		g			
Bei der o. g. bewilligten Zu	wendung handelt es sich	um eine De-minimis-B	eihilfe im Sinn o	der Verordnung (E	G) Nr. 1998/2006 ¹
					•
•	samtbetrag (Subventionsv	,			erjahren (Steuerjal
ren) ab dem Zeitpunkt der	erstmaligen Gewährung e	einer De-minimis-Beihil	te 200.000 € ni	cht übersteigen.	
Dieser Höchstbetrag gilt f	ür alle Formen von De-mi	nimis-Beihilfen (z. B. 2	Zuschüsse, Bet	eiligungen, Darleh	nen), mit Ausnahm
von Bürgschaften. Er beri	ührt nicht die Möglichkeit,				•
gestellte Beihilfen erhält.					
hren Angaben im Antrag	zufolge wurden im laufende	en sowie in den zwei v	ergangenen Ka	alenderiahren (Stei	ueriahren) folgend
-	solche von der jeweiligen			•	
beantragt:					
Detum des		Alstanasiahan	F		0
Datum des Bewilligungsbescheids	Zuwendungs-/	Aktenzeichen und Name der	Form der	Fördersumme	Subventions- wert
bzw. des Antrags	Beihilfegeber	Maßnahme	Beihilfe	€	€
		1	l		
Nach Abzug bereits erha	Itener und beantragter Si	ubventionswerte vom	Schwellenwert	200.000 € verble	eibt eine Restförd
möglichkeit von	€.				
Fa kamuta dahar sina Da	minimia Daibilfa in Häb				
=5 konnte daner eine De	-minimis-Beihilfe in Höh	e von€ ge	wanit werden	•	
Die mit Rescheid vom	erfo	late Bewilliauna wurde	aufgrund der	Endfestsetzung von	om
					····

StMELF - L 2/37-04.2011

Diese De-minimis-Bescheinigung ersetzt die De-minimis-Bescheinigung vom _

¹ Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. ÄÖ^: ^{ à^\/2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-ÄÖ^ ånilfen, Amtsblatt EU L 379 vom 28. ÄÖ^: ^{ à^\/2006, S. 5

Wichtige Hinweise:

Diese Bescheinigung ist

- zehn Jahre vom Unternehmen aufzubewahren und auf Anforderung der Europäischen Kommission, der Bundesregierung, der Landeserwaltung oder bewilligenden Stelle innerhalb von einer Woche oder einer in der Anforderung festgesetzten längeren Frist vorzulegen.
- bei zukünftigen Beantragungen als Nachweis für die vergangenen De-minimis-Beihilfen vorzulegen.

_	
	Unterschrift